

Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz

OE / SE Straßen- und Grünflächenamt

Telefon: -6000

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, .2024

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Schulwegpläne - Radschulwegpläne

Beschluss der BVV vom 17.05.2017

Drucksache Nr. 0139/XX

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadträtin Dr. Saskia Ellenbeck

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 Bezirksverwaltungsgesetz

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine

Dr. Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
- XXI. Wahlperiode -

Drucksache Nr. 0139/XX

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 17.05.2017 Drucksache Nr. 0139/XX

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, dass analog zu den bereits bestehenden Vorgängen in anderen Bezirken nun auch für Tempelhof-Schöneberg aktuelle Schulwegpläne für jede Grundschule erarbeitet und ihnen zur Verfügung gestellt werden. Bisher gibt es diese nur für sechs Schulen.

Die Schulwegpläne sollen auch die sichersten Radwege beinhalten.

Die Schulwegpläne sollen Eltern und ihren Kindern eine Orientierung bezüglich des sichersten Weges zur Schule anbieten und Gefahrenstellen allgemein im Straßenverkehr sowie an Verkehrsschwerpunkten aufzeigen.

Ferner empfiehlt die Bezirksverordnetenversammlung dem Bezirksamt, bei den zuständigen Stellen darauf hinzuweisen, dass die ermittelten Gefahrenstellen nicht nur dokumentiert, sondern auch entschärft oder behoben werden.

Diese Schulwegpläne sollen mindestens alle zwei Jahre aktualisiert und angepasst werden.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Dem Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßen, ist die Schulwegsicherheit der Schüler_innen im Bezirk sehr wichtig. Aufgrund der gesetzlichen Änderung und der fehlenden Eigentumsrechte können die bisherigen - durch Arbeitsmarktmaßnahmen erstellten Pläne - nicht mehr weiterverwendet werden. Ein Budget für die externe Vergabe dieser Leistung wurde den Bezirken bisher nicht zur Verfügung gestellt.

Zudem ist die Erstellung der Schulwegpläne bei Beachtung der Vorgaben der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. und der Bundesanstalt für Straßenwesen sehr aufwändig und umfangreich. Pro Schule/Schulwegplan würde dies unter anderem bedeuten:

- Befragung von Schüler_innen und Eltern und Auswertung
- komplexe Bestandsaufnahme (Lichtsignalanlagen, Fußgängerüberwege, Beleuchtung, Straßen- und Gehwegbreiten, Zustand und Breite der Radwege) mit umfangreichen Messungen und Vermessungen
- Unfallauswertung Polizei
- Schulwegbesichtigung
- Erfassen und Auswerten der Daten mit dem GIS System
- Planerstellung
- Überprüfung und Wirkkontrolle

Dieser umfangreiche Prozess wird derzeit im Rahmen eines Modellvorhabens der Senatsverwaltung an der Bruno-H.-Bürgel Grundschule umgesetzt.

Der Fachbereich Straßen setzt aufgrund begrenzter personeller Ressourcen daher seine Priorität auf die Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf den Schulwegen, wie die Umsetzung der temporären Schulstraße in Lichtenrade, die Umgestaltung von unsicheren Kreuzungen und die Einrichtung von geschützten Radwegen, die auch durch Schulkinder auf Schulwegen sicher benutzt werden können. Potentielle Gefahrenstellen werden geprüft und je nach Ergebnis im Rahmen der finanziellen und personellen Möglichkeiten Maßnahmen ergriffen. Darüber hinaus werden in regelmäßigen Abständen Schwerpunktkontrollen des Ordnungsamts vor Schulen durchgeführt.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Dr. Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin